

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	60	71-73	Wien, 28. 4. 2008	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

***Chrysobothris* (s.str.) *kucerai* sp. n. aus Nordindien
(Coleoptera: Buprestidae: Chrysobothrini)**

Wolfgang BARRIES

Abstract

A new species of the genus *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLZ, 1829, is described and illustrated: *C. kucerai* sp.n. from Uttar Pradesh, North-India.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Chrysobothris*, new species, palaeartic region.

Zusammenfassung

Eine neue Art der Gattung *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLZ, 1829 wird beschrieben und abgebildet: *C. kucerai* sp.n. aus Uttar Pradesh, Nordindien.

Einleitung

Aus dem Gebiet des Himalaya sind bisher erst wenige Arten der Gattung *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLZ, 1829 bekannt: *C. cashmirensis* OBNBERGER, 1934, *C. quadraticollis* KERREMANS, 1892, *C. violacea* KERREMANS, 1892 und *C. znokoi* SEMENOV-THIAN-SHANSKIJ & RICHTER, 1934. Von *C. carinata* KERREMANS, 1892 und *C. tricolor* KERREMANS, 1892 ist bisher nur der Typus bekannt, wobei die Fundortangabe „Inde“, die Möglichkeit offen läßt, daß auch diese Arten aus dem paläarktischen Teil Indiens stammen.

Alle Exemplare von *C. kucerai* sp.n. wurden auf *Pinus roxburghii* SARGANT 1897 (mündl. Mitt. E. Kucera) im südlichen Teil der Kumaon Hills, bei Almora gefangen.

Abkürzungen:

EKCS Emil Kucera collection, Soběslav
WBCW Wolfgang Barries collection, Wien

***Chrysobothris* (s.str.) *kucerai* sp.n. (Abb. 1-3)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♂: India-North, Uttar Pradesh, Almora, 1950 m, 10.5.2006, leg. E. Kucera (WBCW); Allotypus ♀: selbe Daten wie Holotypus (EKCS), Paratypen 3 ♂ & 7 ♀: selbe Daten wie Holotypus (EKCS, WBCW).

Holotypus: Länge: 11,6 mm, Breite: 3,8 mm; Allotypus: Länge: 11,5 mm, Breite: 3,8 mm; Paratypen: Länge 8,8-11,6 mm, Breite: 3,2-3,8 mm.

Färbung: Kopf dunkelbraun, Clypeus hell kupferfarben, die lateralen und apikalen Ränder grün; Behaarung weiß; Fühler dunkelgrün erzfarben; Pronotum, Scutellum und Elytren dunkel kupferfarben, die mittlere Elytrengrube gold bis hellkupferfarben; Unterseite goldgrün, Sternite und Metasternum paramedian leuchtend kupferfarben; Pro- und Mesofemur sowie Pro- und Mesotibia dorsal kupferbraun, ventral goldgrün, Metafemur, Metatibia dorsal kupferbraun, ventral hell kupferfarben; Tarsen dunkelbraun.

Kopf: mit Augen etwas schmaler als das Pronotum am Vorderrand, grob und dicht punktiert; in der Mitte eine leicht erhabene glatte Naht bis zum Stirnkiel, Stirnkiel nur leicht konkav gebogen, Clypeus nur schwach eingedellt, Mikrostruktur besteht aus groben Gruben und angedeuteten, in konzentrischen Kreisen angeordneten Linien, dicht behaart, Clypeusvorderrand flach V-förmig eingeschnitten, Seiten konvex gebogen; 1. Fühlerglied etwas kürzer als 3., 3. Fühlerglied etwa 3 mal so lang wie 2., 4.-11. gleichlang, etwa 2 mal so lang wie 2.

Pronotum: 1,6 mal so breit wie lang, Seiten rund, vorne stärker verjüngt als hinten, erreicht die größte Breite in der Mitte; Oberfläche des Pronotums sehr grob punktiert, in der vorderen Hälfte paramedian je 2 erhabene, glatte, kreisförmige Flächen.

Scutellum: klein, gleichseitig dreieckig.

Elytren: 1,7 mal so lang wie breit, größte Breite bei etwa 2/3 der Elytrenlänge, Humeralgrube und vordere Elytrengrube deutlich ausgeprägt, letztere nur andeutungsweise heller als die Elytren, mittlere Elytrengrube hell kupferfarben, wird durch die zweite Rippe geteilt, sodaß der Eindruck zweier nebeneinanderliegender Gruben entsteht, hintere Elytrengrube nicht vorhanden; vier gut erkennbare Rippen, die innerste reicht von der Innenseite der mittleren Elytrengrube bis zum Apex, trifft dort auf die Naht und ist in ihrer apicalen Hälfte gratartig erhöht, die zweite beginnt mit der Teilung der mittleren Elytrengrube und verlöscht im letzten Drittel der Elytren, die Dritte ist wulstförmig und reicht von der Humeralgrube ebenfalls bis ins letzte Elytrentrittel, wo sie auf die äußerste Elytrenrippe trifft, die sich als Wulst vom Apex bis etwa in die Mitte der Elytren zieht; Mikroskulptur besteht aus sehr groben Punktgruben, die stellenweise Querrunzeln bilden; Seiten ungezahnt; Apex der Elytren leicht nach außen geschwungen, ungezahnt und spitz.

Unterseite: grob punktiert, von jedem Punkt zieht sich eine kleine Rinne nach hinten, Seiten der Sternite und des Metasternums mit kleinen Längsfurchen; Analsternit ohne Längskiel, apikal halbkreisförmig ausgeschnitten.

Profemur: mit breitem, stumpfwinkligen Zahn, dessen Basis die gesamte Länge des Femur einnimmt.

Aedeagus: Länge 3,4 mm, Medianlobus breit, parallel, verjüngt sich zu einem abgerundeten Apex, Parameren breit, Innenseite gerade, nur an der Spitze leicht nach innen gebogen; Außenseite bei $\frac{3}{4}$ der Länge stark eingekerbt, danach zur Spitze hin rund.

Sexualdimorphismus: Analsternit des ♀ kaum ausgeschnitten, Clypeus vollständig kupferfarben, 1. Fühlerglied hellkupferfarben.

Differenzialdiagnose

C. kucerai sp.n. unterscheidet sich auf Grund des Fehlens der apikalen Elytreindrücke und des Vorhandenseins erhabener, glatter Flächen am Pronotum, grundlegend von allen anderen bisher aus dem Himalaya bekannten Arten.



Abb. 1: *C. kucerai* sp.n. (Holotypus), dorsal, (Länge: 11,8 mm)



Abb. 2: *C. kucerai* sp.n. (Holotypus), ventral, (Länge: 11,8 mm)



Abb. 3: *C. kucerai* sp.n. (Holotypus), Aedeagus, dorsal, (Länge: 3,4 mm)

Derivatio nominis: nach dem Sammler dieser Art, Herrn Emil Kucera (Soběslav).

Dank

Mein Dank gilt vor allem Herrn Emil Kucera (Soběslav), der mir dieses Material freundlicher Weise zur Beschreibung überließ und DI Martin Donabauer (Wien) für die fachliche Beratung und Durchsicht des Manuskripts.

LITERATUR

- KERREMANS C., 1892: Coléoptères du Bengale occidental. 19^{me} memoire. Buprestides de l'Inde. Annales de la Société Entomologique de Belgique 36: 171-226
- OBENBERGER J., 1934: Buprestidarum supplementa Palaeartica VII. Acta Societatis Entomologicae Cechosloveniae 31: 148-152
- SEMOV-THIAN-SHANSKIJ A. & RICHTER A., 1934: Notes sure les Chrysobothris peu connus de l'Asie paléarctique et description de trois espèces nouvelles (Col. Buprestidae.). Bulletin de la Société Entomologique de France 39(6) : 90-96

Anschrift des Verfassers: Wolfgang BARRIES, Kinzerplatz 10-11/3/9, 1210 Wien.
E-Mail: wolfgang.barries@chello.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Barries Wolfgang

Artikel/Article: [Chrysobothris \(s.str.\) kucerai sp.n. aus Nordindien \(Coleoptera: Buprestidae: Chrysobothrini\). 71-73](#)